

Solarpark Pritzen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Altdöbern, Drebkau

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Solarpark Pritzen
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Die Fläche des jetzigen Solarparks Pritzen wurde ursprünglich für Reparaturarbeiten von Tagebaumaschinen des Tagebaus Greifenhain genutzt. Aus dieser Zeit sind noch zwei ruinöse Gebäudereste auf dem Gelände vorhanden. Nach einer Zwischennutzung durch die Lausitzer Metallverwertung und Recycling GmbH wurde 2012 ein Bebauungsplan als Sonderbaufläche für PV-Anlagen aufgestellt.

Das Solarfeld ging nach dreimonatiger Bauzeit 2015 in Betrieb.

Datierung:

- Errichtung: 2015

Quellen/Literaturangaben:

- Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg (Hg.): Pritzen. Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark Pritzen“. o.O. 2012. (https://www.zweckverband-lsb.de/visioncontent/mediendatenbank/b-plan_nr._7_solarpark_pritzen_begründung.pdf. Abgerufen am: 29.03.2023.)

Solarpark Pritzen

Ort: Altdöbern | Greifenhain

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 38 34,15 N: 14° 07 12,72 O / 51,64282°N: 14,1202°O

Koordinate UTM: 33.439.122,28 m: 5.721.679,44 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.439.233,90 m: 5.723.523,84 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Solarpark Pritzen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002910> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



Qualität für Menschen



Schleswig-Holstein
Der echte Norden



RheinlandPfalz

